



SICAT FUNCTION & CEREC

Individuelle funktionelle Prothetik

INDIVIDUELLE FUNKTIONELLE PROTHETIK

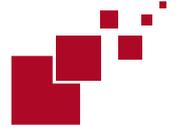
MIT SICAT FUNCTION, SICAT JMT⁺ UND CEREC wird erstmals die Erstellung von prothetischen Restaurationen basierend auf den individuellen Unterkieferbewegungen des Patienten möglich.

WIE MIT KEINER ANDEREN SOFTWARE kann der Behandler erstmalig alle notwendigen Parameter zur Programmierung des virtuellen Artikulators in CEREC ermitteln.

IHR VORTEIL: Patientenindividuelle funktionelle Prothetiken unter Berücksichtigung realer Unterkiefer-Dynamik in einem digitalen Workflow.



SICATFUNCTION



DIGITALE, NAHTLOSE INTEGRATION dreier Datentypen in SICAT Function macht komplette Zusammenhänge sichtbar: Daten des DVT (Dentsply Sirona 3D Röntgen), des Jaw Motion Trackers (SICAT JMT⁺) und optische Oberflächendaten (z.B. CEREC) werden in SICAT Function vereint.

ERSTMALS können so die echten patientenindividuellen Bewegungen des Unterkiefers im 3D-Volumen anatomiegetreu dargestellt werden.

DURCH DIE INTEGRATION der Bewegungsdaten in den CEREC-Artikulator ist erstmals ein Restorationsdesign unter Berücksichtigung der realen Unterkiefer-Dynamik möglich.

- Ermittlung aller nötigen Parameter zur Programmierung des virtuellen Artikulators
- Reale Unterkiefer-Dynamik in CEREC
- Funktionelle patientenindividuelle Prothetik

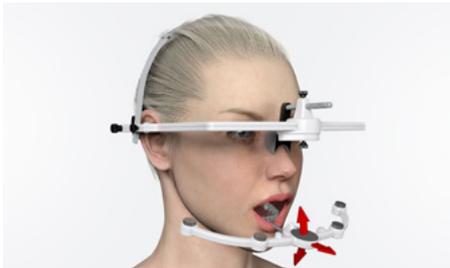
DER SICAT FUNCTION WORKFLOW

1



Erstellung eines Röntgenscans mit einem Dentsply Sirona 3D-Röntgensystem. Der Patient trägt während der Aufnahme den SICAT Fusion Bite zur späteren Fusionierung von DVT- und JMT-Daten.

2



Aufnahme der Unterkieferbewegungsdaten wie die geführte Öffnungsbewegung, Protrusion und Laterotrusion mit dem SICAT JMT⁺. Die Kommunikation von Gesichtsbogen und Unterkiefer-sensor erfolgt via Ultraschall.

3

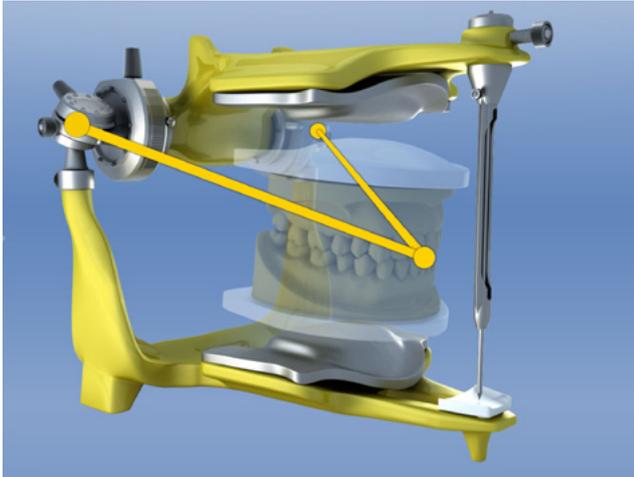


Aufnahme der optischen Oberflächendaten (SSI, SIXD oder STL) des Patienten mit einer intraoralen Kamera (z.B. CEREC).

**am besten
geeignet für**

**QUADRANTEN-
SANIERUNGEN
UND
FULL MOUTH
REHAB**

GEFÜHRTE ÖFFNUNGSBEWEGUNG

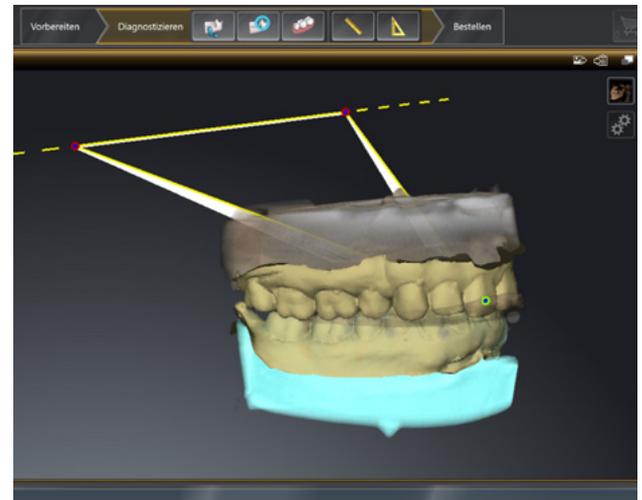


ZUR PROGRAMMIERUNG DES VIRTUELLEN ARTIKULATORS ermöglicht die mit dem SICAT JMT⁺ aufgezeichnete geführte Öffnungsbewegung dem Behandler die virtuelle Scharnierachse der Kiefergelenke in SICAT Function zu berechnen, auch wenn die Kondylen nicht sichtbar sind.

DIE GEFÜHRTE ÖFFNUNGSBEWEGUNG muss dabei in der SICAT JMT⁺ Software ins Protokoll aufgenommen und mithilfe eines Lauritzen- oder Dawson-Griffs durchgeführt werden.

AUCH OHNE 3D-RÖNTGENSCAN des Patienten
die Vorteile von SICAT Function & CEREC nutzen:

- Alternativ zum 3D-Röntgenscan des Patienten kann der SICAT Fusion Bite zwischen den Gipsmodellen des Ober- und Unterkiefers positioniert werden. Anschließend können die Gipsmodelle auf der Unterlage platziert und mit einem Dentsply Sirona 3D-Röntgensystem aufgenommen werden.
- Die Erfassung der Unterkieferbewegungsdaten mit dem SICAT JMT⁺ sowie der optischen Oberflächendaten werden direkt am Patienten durchgeführt und wie im regulären Workflow in SICAT Function fusioniert.



UNTERSTÜTZT DURCH DIE HOCHPRÄZISE und berührungslose Erfassung aller Freiheitsgrade und Bewegungen des Unterkiefers mit dem SICAT JMT⁺, ist der Weg frei für die Übertragung patientenindividueller Unterkiefer-Dynamik in CEREC.

DAS SICAT JMT⁺ besteht aus einem Gesichtsbogen mit integrierten Empfängermodulen und einem optimal ausbalancierten Unterkiefersensor. Dieser wird mittels Magnethalterung an einem paraokklusalen T-Attachment befestigt.

IN DER SICAT JMT⁺ SOFTWARE kann patientenindividuell ein Aufnahmeprotokoll generiert werden, wobei je nach Indikation, spezifische Kieferbewegungen und -positionen aufgenommen werden können. Kurze Videos in der Software führen den Behandler gezielt durch dieses Protokoll.



1 UM DIE DATEN AUS DVT UND SICAT JMT⁺ präzise zu fusionieren, trägt der Patient zu Beginn der Bewegungsaufnahmen einmalig den SICAT Fusion Bite.

2 DIE INDIVIDUELLEN UNTERKIEFERBEWEGUNGEN und Kieferpositionen werden im Anschluss aufgenommen – mit Hilfe des am paraokklusalen T-Attachment befestigten Unterkiefersensors. Das paraokklusale T-Attachment wird an den Vestibulärflächen der Unterkieferzähne angebracht.

SICAT FUNCTION, SICAT JMT⁺ & CEREC: Individuelle Passgenauigkeit für jede prothetische Restauration – von Beginn an.



SICAT GMBH & CO. KG
FRIESDORFER STR. 131 – 135
53175 BONN
DEUTSCHLAND

T +49 (0)228 / 286206-0
F +49 (0)228 / 286206-971

INFO@SICAT.COM
WWW.SICAT.DE



70714013 | 203-02/03-20-DE
DS: A91100-M47-C098